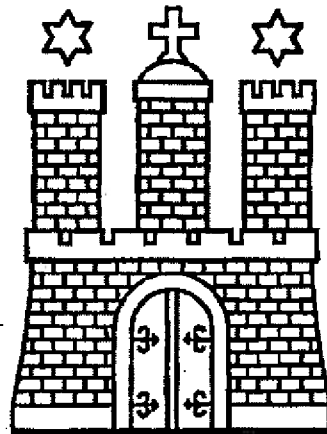


HAMBURG

**NOTARIATSURKUNDE**

UR-Nr. [REDACTED]

Akte: [REDACTED]



### Beglaubigte Abschrift

Verhandelt in dieser Freien und Hansestadt Hamburg

am 15. (fünfzehnten) Dezember 2009 (zeitausendneun).

Vor mir,

dem Hamburgischen Notar



erschieden heute in meinen Amtsräumen [REDACTED]

1. [REDACTED]  
geboren am [REDACTED],  
geschäftsansässig: Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,  
ausgewiesen durch Bundespersonalausweis Nr. [REDACTED],

handelnd nicht im eigenen Namen, sondern gemäß der im Original vorgelegten Vollmacht vom 25. November 2009, die diesem Protokoll in Abschrift beigelegt ist und hiermit beglaubigt wird, für die

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte**

nachstehend „FHH I“

2. [REDACTED]  
geboren am [REDACTED],  
geschäftsansässig: Dammtorstraße 7, 20354 Hamburg,  
mir, dem Notar, von Person bekannt,

handelnd nicht im eigenen Namen, sondern gemäß der im Original vorgelegten Vollmacht vom 14. Dezember 2009, die diesem Protokoll in Abschrift beigelegt ist und hiermit beglaubigt wird, für die

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Finanzbehörde**

nachstehend „FHH II“

3. [REDACTED]  
geboren am [REDACTED],  
geschäftsansässig: Langenhof 14, 26160 Bad Zwischenahn,  
mir, dem Notar, von Person bekannt,

handelnd

- a) im eigenen Namen sowie
- b) gemäß der im Original vorgelegten Vollmacht vom 27. November 2009 (des Notars [REDACTED] in [REDACTED] nebst Apostille Nr. [REDACTED] vom 27. November 2009 der [REDACTED]), die diesem Protokoll in Abschrift beigelegt ist und hiermit beglaubigt wird für die

**Hanzevast Gängeviertel GmbH**  
mit Sitz in Bad Zwischenahn,  
Anschrift: Langenhof 14, 26160 Bad Zwischenahn,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] zur Nr. [REDACTED]  
[REDACTED], diese wiederum handelnd in ihrer Eigenschaft als  
alleinvertretungsberechtigte und von den Beschränkungen des § 181 BGB  
befreite persönlich haftende Gesellschafterin für die

**HGV Hamburger Gängeviertel GmbH & Co. KG**  
mit Sitz in Hamburg,  
Anschrift: Valentinskamp 40 – 42, 20355 Hamburg,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] zur Nr.  
[REDACTED], was ich, der Notar, hiermit gemäß § 21 BNotO, aufgrund  
der am 14. Dezember 2009 erfolgten Einsichtnahme in das elektronisch  
geführte Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] bescheinige.

nachstehend „HGV“

- c) gemäß der im Original vorgelegten Vollmacht vom 27. November 2009  
(des Notars [REDACTED] in Groningen nebst Apostille Nr. [REDACTED] vom  
27. November 2009 der [REDACTED]), die  
diesem Protokoll in Abschrift als Anlage beigefügt ist und hiermit beglaubigt  
wird, für die

**Hanzevast Ontwikkeling BV**  
mit Sitz in Groningen, Niederlande,  
Anschrift: Verlengde Hereweg 174,  
NL 9722 AM Groningen, Niederlande,

eingetragen im niederländischen Handelsregister der Handelskammer  
([REDACTED]) unter Nr. [REDACTED],

nachstehend „Hanzevast“

- d) gemäß der im Original vorgelegten Vollmacht vom 27. November 2009  
(des Notars [REDACTED] nebst Apostille Nr. [REDACTED] vom  
27. November 2009 der [REDACTED]) die  
diesem Protokoll in Abschrift als Anlage beigefügt ist und hiermit beglaubigt  
wird, für die

**Hanzevast Projekte GmbH**  
**(vormals: Hanzevast Germany GmbH)**  
mit Sitz in Bremen,  
Anschrift: Langenhof 14, 26160 Bad Zwischenahn,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] zur Nr. HR [REDACTED], was ich, der Notar, hiermit gemäß § 21 BNotO, aufgrund der am 14. Dezember 2009 erfolgten Einsichtnahme in das elektronisch geführte Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] bescheinige.

nachstehend „**Hanzevast Germany**“

4. [REDACTED],  
geboren am [REDACTED],  
mir, dem Notar, von Person bekannt,

5. [REDACTED]  
geboren am [REDACTED],  
ausgewiesen durch Bundespersonalausweis Nr. [REDACTED],

die Erschienenen zu 4. und 5. beide geschäftsansässig: Steinstraße 7, 20095 Hamburg,

keiner der beiden Erschienenen handelnd im eigenen Namen, sondern der Erschienene zu 4. handelnd als gemeinsam vertretungsbefugtes Vorstandsmitglied und der Erschienene zu 5. als Bevollmächtigter aufgrund Vollmacht vom 15.12.2009, die im Original vorlag und diesem Protokoll in Abschrift, die hiermit beglaubigt wird, als Anlage beigefügt ist, für die

**SpriAG – Sprinkenhof AG**

mit Sitz in Hamburg,

Anschrift: Steinstr. 7, 20095 Hamburg,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts [REDACTED] zur Nr. HR [REDACTED], was ich, der Notar, hiermit gemäß § 21 BNotO, aufgrund der am 14. Dezember 2009 erfolgten Einsichtnahme in das elektronisch geführte Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg bescheinige.

nachstehend „**SpriAG**“

FHH I, FHH II, HGV, Hanzevast, Hanzevast Germany und SpriAG werden nachstehend gemeinsam auch die „**Parteien**“ genannt.

Die Erschienenen erklären zu meinem Protokoll:

Die Parteien haben in der Vergangenheit verschiedene Vereinbarungen zu dem sogenannten „Gängeviertel“ in Hamburg getroffen. Jetzt sollen diese Vereinbarungen aufgehoben sowie das vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg unter dem Aktenzeichen [REDACTED] durchgeführte einstweilige Verfügungsverfahren und das bei

FHH I unter dem Geschäftszeichen [REDACTED] anhängige  
Widerspruchsverfahren im Wege des Vergleichs beendet werden. Dazu

**vereinbaren**

die Parteien:

**1. Aufhebung von Verträgen**

Die Parteien heben einvernehmlich die nachfolgend genannten Verträge auf:

- Rahmenvereinbarung nebst Anlagen A, B, C und D v. 29.09.2008 (UR-Nr. [REDACTED]  
des Notars [REDACTED]) und Bezugsurkunde UR-Nr. [REDACTED]  
des Notars [REDACTED]
- Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]  
[REDACTED])
- Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]  
[REDACTED])

Die vorstehende Aufhebung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass

SpriAG und FHH II die Zahlungen gemäß Ziffer 2 lit. a) und b) sowie die Gegenleistung  
gemäß Ziffer 4 vorvorletzter Absatz in der dort vorgesehenen Höhe leisten.

Die Zustimmung der HGV Projekt GmbH & Co. KG zur Aufhebung der Verträge ist der in  
Ziffer 11 angeführten BU als **Anlage 1** beigefügt.

**2. Rückerstattung Kaufpreis, Erstattung Grunderwerbsteuer**

- a) Vertrag SpriAG (UR-Nr. [REDACTED])

SpriAG erstattet HGV den bereits gezahlten Kaufpreis i.H.v. [REDACTED] € und zu-  
sätzlich die von HGV gezahlte Grunderwerbsteuer i.H.v. [REDACTED] €, mithin insge-  
samt [REDACTED] €. Einen ggf. bestehenden Anspruch auf Rückzahlung der  
Grunderwerbsteuer gegen die Steuerverwaltung tritt HGV an SpriAG ab.

HGV versichert, keine Belastungen zur Eintragung im Grundbuch beantragt zu  
haben.

Das Grundstück gilt mit Beurkundung als im gegenwärtigen Zustand zurückgegeben. HGV versichert, keine Verschlechterung des Zustandes durch eigenes positives Tun verursacht zu haben. HGV schuldet keine Räumung.

Anlässlich der Beurkundung erhält SpriAG die Schlüssel zurück, die sie HGV am 27.10.2009 ausgehändigt hat. SpriAG quittiert den Erhalt dieser Schlüssel hiermit.

b) Vertrag FHH II (UR-Nr. [REDACTED])

FHH II erstattet HGV die bereits gezahlten ersten beiden Kaufpreistraten i.H.v. [REDACTED] € und [REDACTED] € sowie die mit der ersten Rate gezahlte Kostenbeteiligung i.H.v. [REDACTED] €, d.h. insgesamt [REDACTED] €.

[REDACTED]  
[REDACTED] Einen ggf. bestehenden Anspruch auf Rückzahlung der Grunderwerbsteuer gegen die Steuerverwaltung tritt HGV an FHH II ab.

Insgesamt hat FHH II somit [REDACTED] € an HGV zu zahlen.

Das Grundstück gilt mit Beurkundung als im gegenwärtigen Zustand zurückgegeben. HGV schuldet keine Räumung.

c) Zahlungen

Sämtliche Zahlungen nach dieser Ziffer 2 sind am [REDACTED] (eingehend) zur Zahlung fällig und auf das Konto der HGV bei der

[REDACTED]  
(Konto-Nummer: [REDACTED]; IBAN: [REDACTED];  
BIC/SWIFT: [REDACTED])

zu entrichten.

d) Mietvertrag zur Fassadensicherung

FHH II übernimmt hiermit den Mietvertrag zur Fassadensicherung, den HGV mit der [REDACTED] abgeschlossen hat. FHH II wird die [REDACTED] auffordern, dieser Vertragsübernahme zuzustimmen. Stimmt die [REDACTED] der Vertragsübernahme nicht zu, werden FHH II und HGV sich im Innenverhältnis so behandeln, als hätte die [REDACTED] zugestimmt. FHH II stellt HGV mit sofortiger Wirkung von allen Pflichten aus dem Mietvertrag zur Fassadensicherung auf erstes Anfordern frei.

Der Mietvertrag ist der in Ziffer 11 angeführten BU als **Anlage 2** beigefügt.

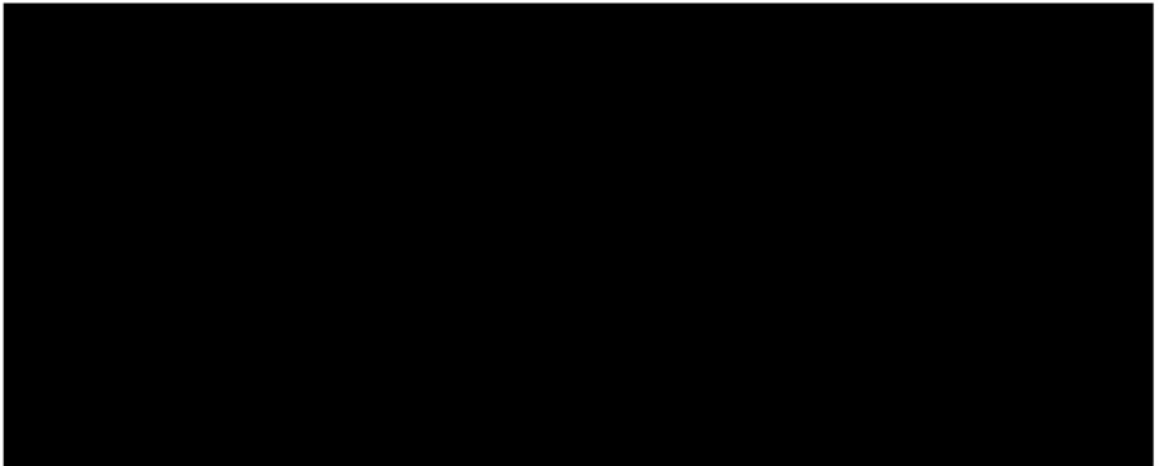
### 3. Städtebaulicher Vertrag

Anlässlich der Beurkundung gibt FHH I die nach den §§ 8 und 9 des städtebaulichen Vertrages geleistete Bürgschaftsurkunde in der derzeit valutierenden Höhe an HGV zurück. HGV quittiert den Erhalt der Urkunde hiermit.

HGV verzichtet auf die Ausnutzung des Vorbescheides, erteilt durch FHH I am 26.09.2008 (Gz. [REDACTED]), und des Baugenehmigungsbescheides, erteilt durch FHH I am 03.09.2009 (Gz. [REDACTED]).

### 4. Planungsleistungen, Gutachten, Gegenleistung

HGV hat bestimmte Architekten-, Ingenieurs- und Projektmanagement/-steuerungs-Verträge abgeschlossen. Diese Verträge sind der in Ziffer 11 angeführten BU als **Anlagen 3 bis 8** zur Information beigefügt. Die Vertragspartner dieser Verträge



werden nachstehend auch „**Vertragspartner**“ genannt.

Zusätzlich hat HGV folgende Gutachten beauftragt (nachstehend auch „**Gutachten**“ genannt):

- Erarbeitung von Brandschutzkonzepten durch die [REDACTED] (Kosten in Höhe von [REDACTED] brutto, bezahlt);
- Mauerwerksuntersuchungen durch [REDACTED] (Kosten in Höhe von [REDACTED] brutto, bezahlt);
- Baugrundgutachten der [REDACTED] (Kosten in Höhe von insgesamt [REDACTED] brutto, bezahlt) sowie



- „Bestandsaufnahme Altbaubestand„ durch [REDACTED] (Kosten in Höhe von insgesamt [REDACTED] brutto, bezahlt).

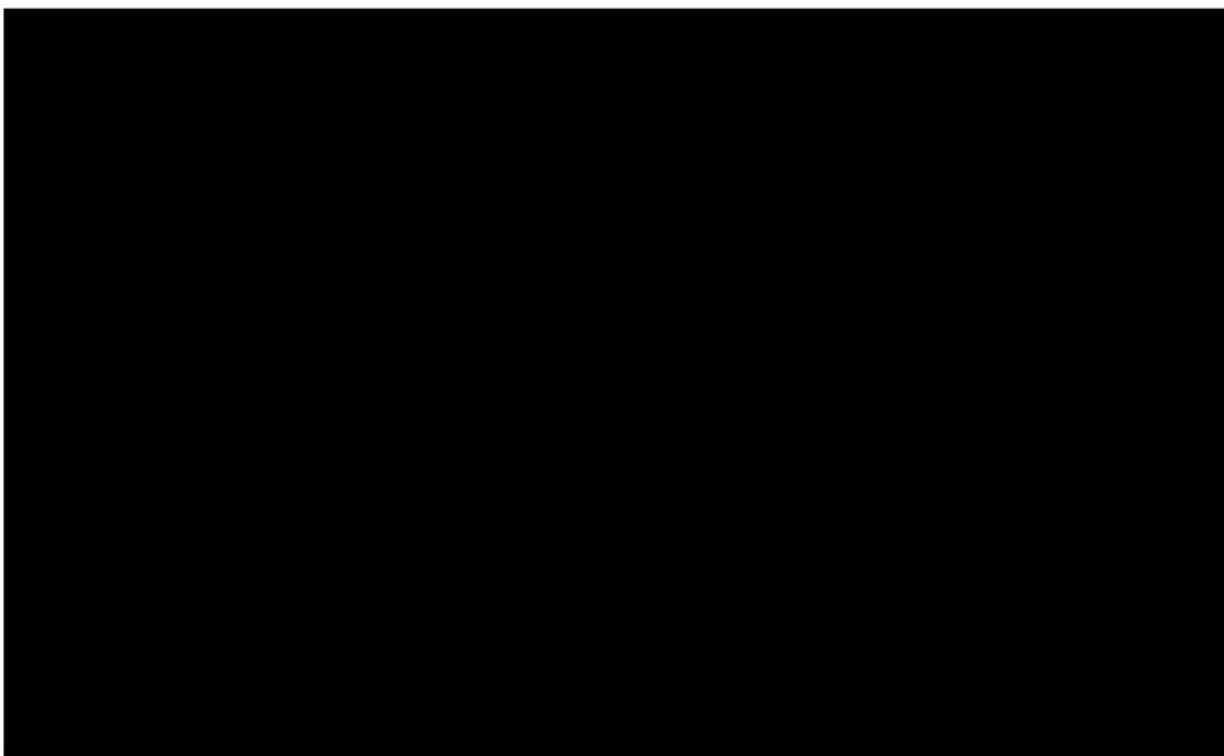
HGV sichert zu, dass es nach Kenntnis von HGV keine sonstigen Architekten-, Ingenieurs- oder Projektmanagement/-steuerungs-Verträge zum Gängeviertel gibt. HGV sichert weiter zu, dass sie weder selbst noch durch mit ihr verbundene Unternehmen derartige Verträge abgeschlossen hat.

HGV hat im Zusammenhang mit ihrem Antrag auf den Baugenehmigungsbescheid vom 03.09.2009 und auf der Grundlage der Verträge gemäß Anlagen 3 bis 8 Planungsleistungen bei den Vertragspartnern beauftragt und Pläne erstellen lassen. Anlässlich der Beurkundung erhält FHH II die bereits vorliegenden Pläne und Gutachten auf digitalem Träger, soweit die Pläne und die Gutachten dem Antrag der HGV auf Erhalt des Baugenehmigungsbescheides vom 03.09.2009 beigelegt waren. Eine Auflistung der Pläne, die auf den jeweiligen digitalen Trägern der Vertragspartner [REDACTED] vorhanden sind, ist der in Ziffer 11 angeführten BU als **Anlage 9** beigelegt. Die in der Anlage 9 enthaltene Planliste nebst beigelegten Aufstellungen ist diesem Protokoll vollständig als Anlage A beigelegt.

FHH II quittiert den Erhalt von insgesamt acht (8) (digitalen Trägern) hiermit, ohne damit etwas zum Inhalt der digitalen Träger zu sagen. Vier (4) digitale Träger beziehen sich auf die Pläne, vier (4) digitale Träger beziehen sich auf die Gutachten.

Die für die bereits erbrachten Planungsleistungen gestellten Rechnungen einschließlich von Nachweisen zu den bereits gezahlten (Teil-) Beträgen sind der in Ziffer 11 angeführten BU als **Anlage 10** beigelegt. Folgende Teilbeträge (einschließlich Umsatzsteuer) aus diesen Rechnungen sind noch auf die folgenden Konten mit dem Betreff „Gängeviertel“ zu zahlen:

[REDACTED]



Gesamt

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
██████████

HGV tritt sämtliche Nutzungsrechte an den erbrachten Planungsleistungen an FHH II ab, soweit diese Rechte HGV zustehen. HGV sichert zu, dass sie derartige Nutzungsrechte nicht an Dritte abgetreten oder in irgendeiner Weise belastet hat. Erklärungen der jeweiligen Vertragspartner zum Verfügungsrecht der HGV über die Nutzungsrechte sind in der in Ziffer 11 angeführten BU in der **Anlage 10** beigelegt.

Die vorstehende Abtretung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass FHH II die Gegenleistung gemäß dem vorvorletzten Absatz dieser Ziffer 4 in der dort vorgesehenen Höhe zahlt.

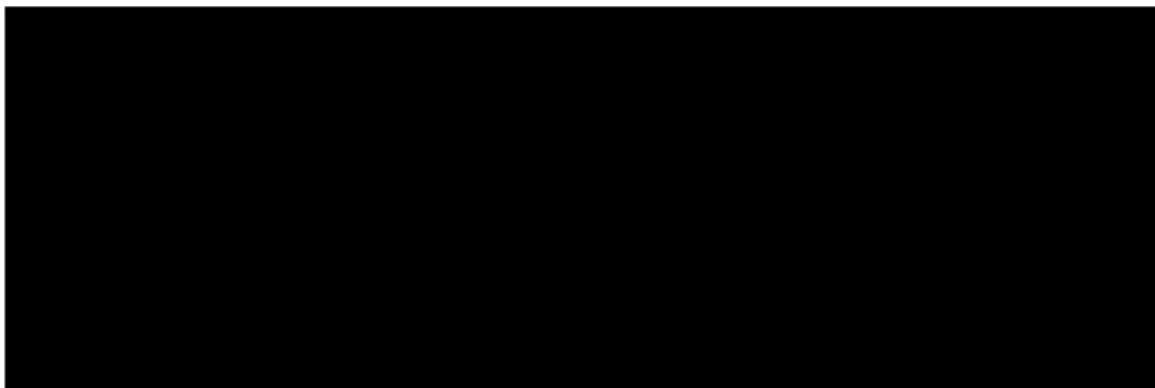
HGV steht dafür ein, dass die Vertragspartner keine Zahlungsansprüche gegenüber FHH II geltend machen werden und hält FHH II von allen derartigen Ansprüchen frei.

Als Gegenleistung für die vorstehende Abtretung und für die Aushändigung der Gutachten erhält HGV von FHH II einen Betrag in Höhe von ██████████ zzgl. Umsatzsteuer, mithin insgesamt ██████████. Dieser Betrag ist wie folgt zu zahlen:

- a) Die in vorstehendem Absatz 4 aufgeführten Teilbeträge über insgesamt ██████████ (einschließlich Umsatzsteuer) zahlt FHH II an den jeweiligen

Vertragspartner auf sein angegebenes Konto. Das Recht auf diese Zahlung erhält jeder Vertragspartner hiermit im Wege eines Vertrages zu Gunsten Dritter (§ 328 BGB).

- b) Den verbleibenden Betrag von [REDACTED] (einschließlich Umsatzsteuer), zahlt FHH II auf das Anderkonto



Es besteht Einigkeit, dass FHH II HGV von den Kosten (insbesondere Gebühren und Auslagen) für den Vorbescheid v. 26.09.2008 (Gz. [REDACTED]), für den Baugenehmigungsbescheid v. 03.09.2009 (Gz. [REDACTED]) und für das anschließende Widerspruchsverfahren gegen die Baugenehmigung (Gz.: [REDACTED]) frei hält. Demgemäß sagt FHH I zu, diese Kosten nicht bei der HGV, sondern direkt bei FHH II geltend zu machen.

HGV sagt zu, den Widerspruch gegen die Baugenehmigung zurückzunehmen.

#### **5. Schadensersatz**

FHH II leistet HGV einen pauschalen Schadensersatz i.H.v. [REDACTED], und zwar insbesondere für im Hinblick auf den Fehlschlag des Projektes „Gängeviertel,“ nutzlos gewordene Aufwendungen (Vorlaufkosten), für vergeblichen Finanzierungsaufwand, insbesondere in Bezug auf Zinskosten, und für die Kosten von Rechtsanwälten und sonstigen Beratern. Hierdurch wird auch SpriAG von etwaigen Schadensersatzansprüchen der HGV frei.



Der Betrag ist zum [REDACTED] auf das in Ziffer 4 genannte Anderkonto [REDACTED] zu zahlen.

## **6. Generalquittung**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit Abschluss dieser Vereinbarung sämtliche untereinander bestehenden Ansprüche und Rechte aus den in Ziffer 1 genannten Verträgen und bzgl. der Kosten der in Ziffer 4, letzter Absatz, genannten Verwaltungsverfahren erledigt und im Hinblick auf diese Ansprüche und Rechte keine in dieser Vereinbarung nicht genannten Zahlungen mehr zu leisten sind

## **7. Presseerklärung**

FHH II und HGV werden unverzüglich nach dieser Beurkundung eine abgestimmte Presseerklärung herausgeben. Der Inhalt wurde zwischen FHH II und HGV gemäß Anlage B zu diesem Protokoll abgestimmt. Presseerklärungen von FHH I und SpriAG wird es nicht geben.

Im Übrigen sind die Parteien verpflichtet, diese Vereinbarung vertraulich zu behandeln, soweit keine schützenswerten Interessen, insbesondere Rechtspflichten, entgegenstehen.

## **8. Gerichtsverfahren**

HGV verzichtet auf die Rechte aus dem verfügenden Teil der einstweiligen Verfügung, die das Hanseatische Oberlandesgericht am 25.11.2009 unter dem Aktenzeichen [REDACTED] erlassen hat, nicht aber auf die Rechte aus der Kostenregelung dieser Verfügung.

## **9. Kosten**

Alle mit dem Abschluss und der Durchführung dieses Vertrages verbundenen Notar- und Grundbuchkosten trägt [REDACTED]. Die Kosten etwaiger Berater trägt jede Partei selbst.

## **10. Anweisungen an den Notar**

Der Notar wird angewiesen und bevollmächtigt, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Ziele dieser Vereinbarung zu realisieren, insbesondere gegenüber dem Grundbuchamt.

Sollte ein Vertragspartner dem Notar nachweisen, dass der Vertragspartner den Betrag nicht erhalten hat, der ihm gemäß Ziffer 4 Absatz 5 zusteht, soll der Notar

dem Vertragspartner eine Teilausfertigung dieser Vereinbarung aushändigen. Die Teilausfertigung ist zu beschränken auf die Bestimmungen dieser Vereinbarung, die der Vertragspartner benötigt, um seinen Zahlungsanspruch gegenüber FHH II durchsetzen zu können. Alle anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung dürfen dem Vertragspartner nicht zugänglich gemacht werden. Die Kosten der Teilausfertigung trägt FHH II.

#### **11. Anlagen/Bezugsurkunde**

Wegen der in dieser Urkunde angeführten Anlagen 1-11 verweisen die Parteien auf die Bezugsurkunde vom 15. Dezember 2009 (UR.Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]), die in beglaubigter Abschrift bei der heutigen Beurkundung vorlag.

Die Parteien erklären, dass ihnen der Inhalt der Bezugsurkunde bekannt ist und sie auf das Vorlesen der Schriftstücke, auf die Vorlage der Pläne zur Durchsicht und auf das Beifügen der Bezugsurkunde zur heutigen Niederschrift gemäß § 13a BeurkG verzichten.

Sie genehmigen hiermit die in der Bezugsurkunde in ihrem Namen abgegebenen Erklärungen. Sie erklären weiterhin, dass es sich bei den der Bezugsurkunde beigefügten Anlagen um die in dieser Niederschrift bezeichneten und in Bezug genommenen Anlagen 1-11 handelt.

Der Notar erläuterte den Parteien, dass der Inhalt der Bezugsurkunde als Teil ihrer heutigen Vereinbarung mit deren Abschluss für sie verbindlich wird.

Nebst anliegenden Vollmachten und Anlagen A und B vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez  
gez  
gez  
gez  
gez

(Siegel)

gez



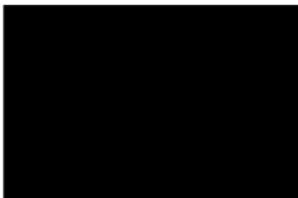
Anlage 1

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Bezirksamt Hamburg-Mitte

**Vollmacht**

Hiermit bevollmächtige ich [REDACTED] Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, für die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Mitte, den städtebaulichen Vertrag zu den Flurstücken [REDACTED] aufzuheben. Andere Verpflichtungen als die zur Rückgabe der erhaltenen Bürgschaftsurkunde und zur Unterlassung von Presseerklärungen dürfen zu Lasten des Bezirksamtes Hamburg-Mitte nicht begründet werden

Hamburg, den 25. November 2009





Anlage 2

Freie und Hansestadt Hamburg  
Finanzbehörde

Immobilienmanagement

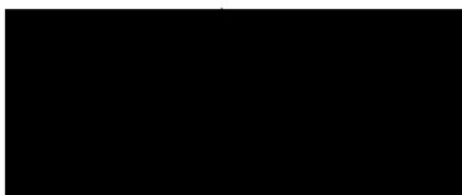
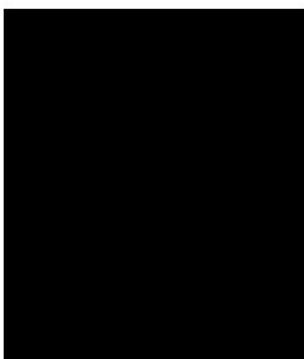
Hamburg, den 14.12.2009

Vollmacht

Die Freie und Hansestadt Hamburg bevollmächtigt hiermit

[REDACTED]  
Dienstanschrift: Dammtorstraße 7, 20354 Hamburg,

den Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]  
[REDACTED] und die Rahmenvereinbarung nebst Anlagen v. 29.09.2008 (UR-Nr.  
[REDACTED] des Notars [REDACTED] und Bezugsurkunde UR-Nr.  
[REDACTED] des Notars [REDACTED] aufzuheben und alle Erklärungen abzuge-  
ben und Handlungen vorzunehmen, die hierzu erforderlich bzw. dienlich sind.



**Vollmacht**

Wir, die Unterzeichnenden,

1. [REDACTED]  
geb. [REDACTED]  
geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174, NL 9722 AM Groningen, Niederlande,
2. [REDACTED]  
geb. [REDACTED]  
geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174, NL 9722 AM Groningen, Niederlande,

sind gemeinschaftlich-[REDACTED] der im Handelsregister des  
Amtsgerichts [REDACTED] – eingetragenen Gesellschaft in Firma

Hanzevast Gängeviertel GmbH  
mit dem Sitz in Bremen

die ihrerseits alleinvertretungsberechtigte Komplementärin der

HGV Hamburger Gängeviertel GmbH & Co. KG  
mit dem Sitz in Bremen

ist.

Wir bevollmächtigen hiermit

1. [REDACTED]  
geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174,  
NL 9722 AM Groningen, Niederlande,
2. [REDACTED]  
geschäftsansässig: [REDACTED]

– jeden von ihnen einzeln –

die HGV Hamburger Gängeviertel GmbH & Co. KG bei der Aufhebung aller nachfolgenden  
Verträge zu vertreten und alle Erklärungen abzugeben sowie sämtliche Handlungen  
vorzunehmen, die insofern erforderlich oder förderlich sind:



1. Rahmenvereinbarung nebst Anlagen A, B, C und D v. 29.09.2008 (UR-Nr. [redacted] des Notars [redacted] und Bezugsurkunde UR-Nr. [redacted] des Notars [redacted])
2. Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [redacted] des Notars [redacted] und [redacted])
3. Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [redacted] des Notars [redacted] [redacted])

Die Bevollmächtigten sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und ermächtigt, Untervollmacht im Umfang dieser Vollmacht zu erteilen.

Groningen, den 27-11-2009, [redacted]

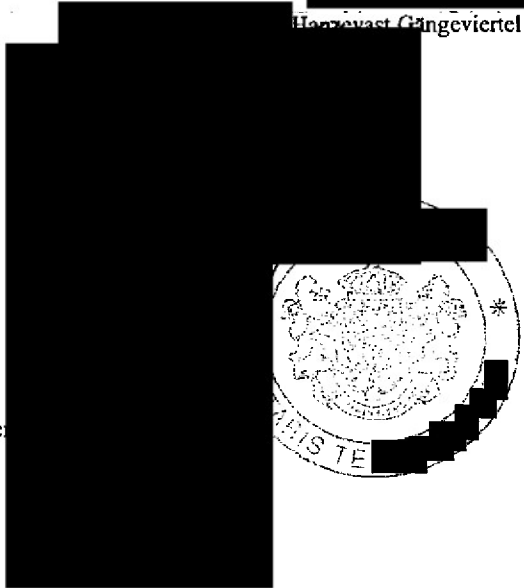
in seiner Eigenschaft als [redacted]  
 [redacted] Hanzevast Gängeviertel GmbH

Groningen, den 27-11-2009, [redacted]

in seiner Eigenschaft als [redacted]  
 Hanzevast Gängeviertel GmbH

Gezien voor legalisatie van de handtekening van:  
 Seen for legalization of the signature of:  
 Vu pour légalisation de la signature de:  
 Es wird hiermit beplaubigt dass die Unterschrift von:  
 [redacted]  
 door mij, notaris, heuten te  
 by me, civil-law notary, on this day of  
 par moi-même, notaire, aujourd'hui le  
 von dem unterzeichneten Notar anerkannt ist, heute de

27-11-2009





**APOSTILLE**  
(Convention de la Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: **Niederlande**  
Diese öffentliche Urkunde
2. ist unterschrieben von [REDACTED]
3. in seiner Eigenschaft als Notar in [REDACTED]
4. sie ist versehen mit Unterschrift und Stempel von [REDACTED]

**BESTÄTIGT**

5. in [REDACTED]
6. am 27. November 2009
7. vom Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Gerichts [REDACTED]
8. unter Nr. [REDACTED]
9. Stempel
10. Unterschrift: [REDACTED]



## Vollmacht

Die

**Hanzevast Ontwikkeling BV,**

eine nach dem Recht des Königreichs der Niederlande gegründete Gesellschaft mit dem Sitz  
in

Verlengde Hereweg 174, NL 9722 AM Groningen, Niederlande,

eingetragen im niederländischen Handelsregister der Handelskammer [REDACTED]  
[REDACTED]

bevollmächtigt hiermit

1.

[REDACTED]  
geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174,  
NL 9722 AM Groningen, Niederlande,

2.

[REDACTED]  
geschäftsansässig: [REDACTED]

– jeden von ihnen einzeln –

die Hanzevast Ontwikkeling BV bei der Aufhebung aller nachfolgenden Verträge zu vertreten  
und alle Erklärungen abzugeben sowie sämtliche Handlungen vorzunehmen, die insofern  
erforderlich oder förderlich sind:

1.

Rahmenvereinbarung nebst Anlagen A, B, C und D v. 29.09.2008 (UR-Nr. [REDACTED]  
des Notars [REDACTED] und Bezugsurkunde UR-Nr. [REDACTED]  
des Notars [REDACTED]

2.

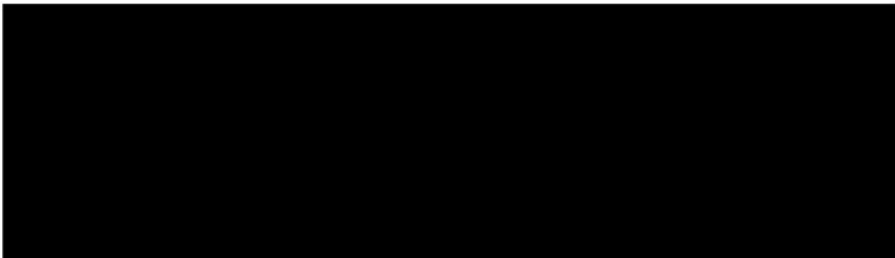
Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]  
[REDACTED] und

3.

Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [REDACTED] des Notars [REDACTED]  
[REDACTED]

Die Bevollmächtigten sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und ermächtigt, Untervollmacht im Umfang dieser Vollmacht zu erteilen.

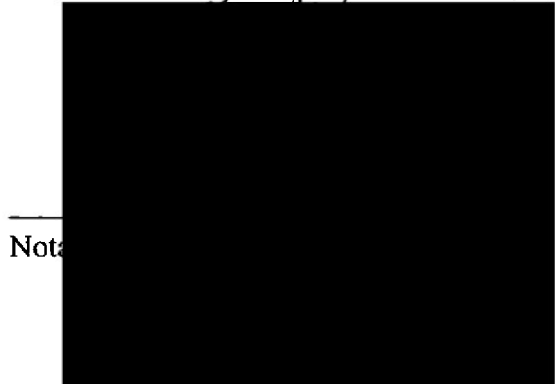
Groningen, den 27-11-2009



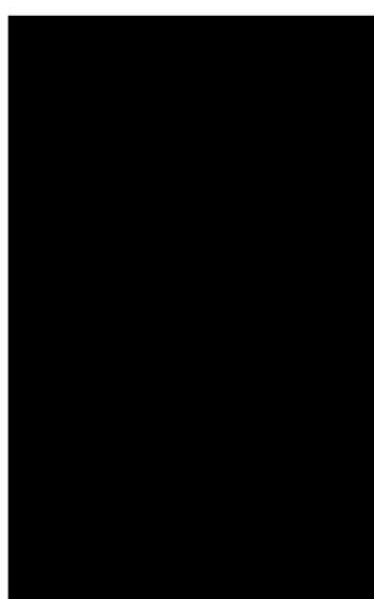
in seiner Eigenschaft als [redacted]  
[redacted] der Hanzevast Ontwikkeling BV

*[Beglaubigungsvermerk: Bescheinigung des Notars, dass die Unterzeichner sich ihm gegenüber identifiziert und vorstehende Unterschriften in seiner Gegenwart geleistet haben]*

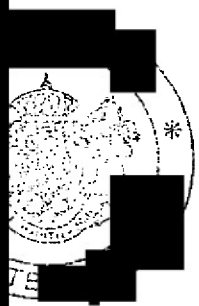
Hiermit bescheinige ich, der niederländische Notar [redacted] mit dem Amtssitz in [redacted] nach Einsichtnahme in das niederländische Handelsregister der Handelskammer [redacted] unter Nr. [redacted] zur Hanzevast ontwikkeling BV („Gesellschaft“), dass [redacted] als [redacted] berechtigt ist, die Gesellschaft zu vertreten. Eine notariell beglaubigte Kopie eines Registerauszuges der Gesellschaft vom [redacted] ist hier beigefügt.

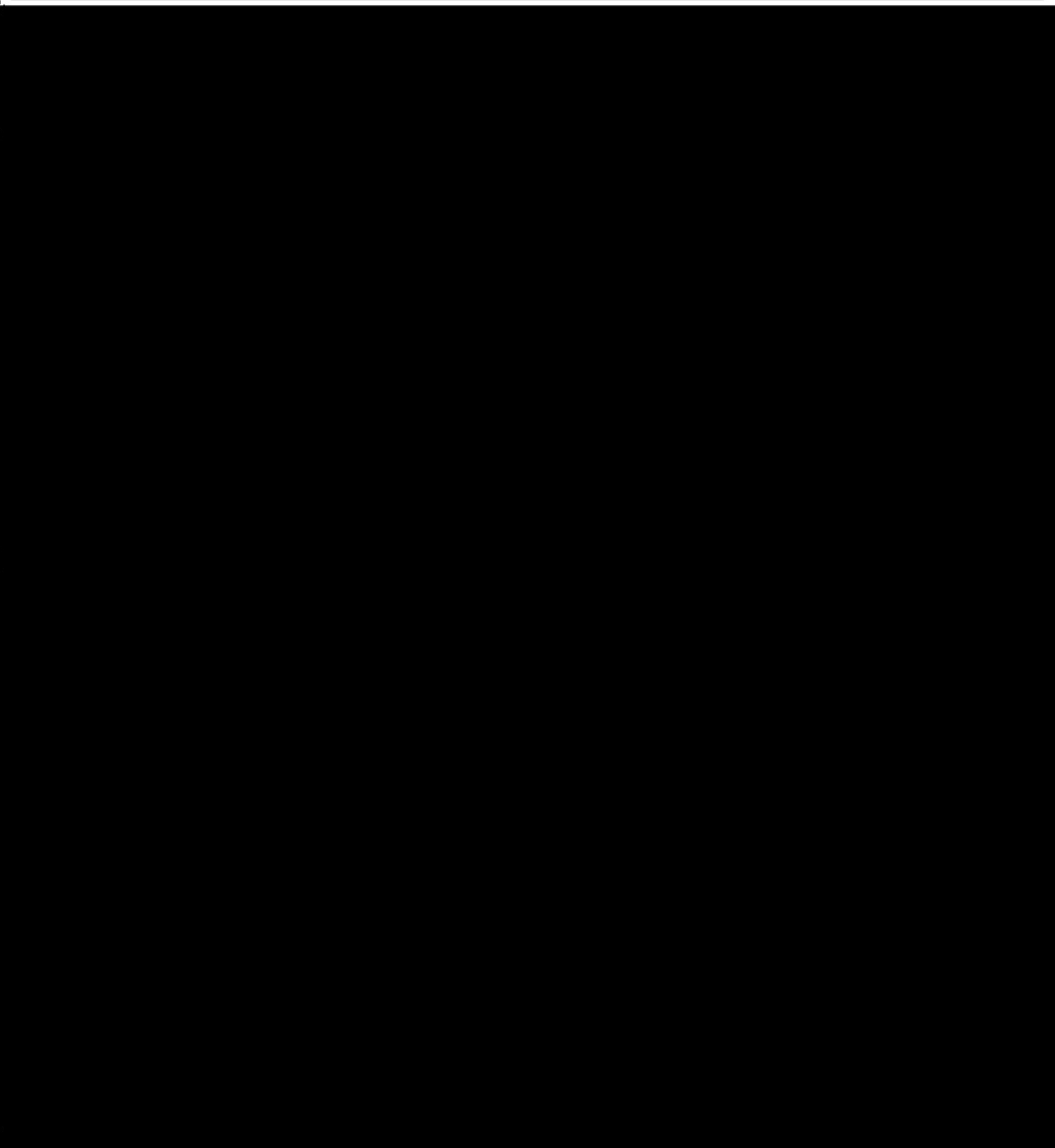
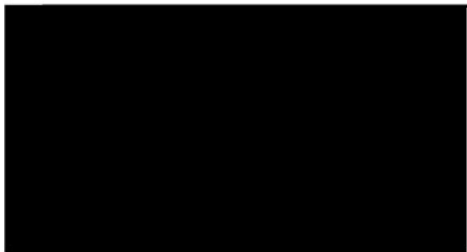


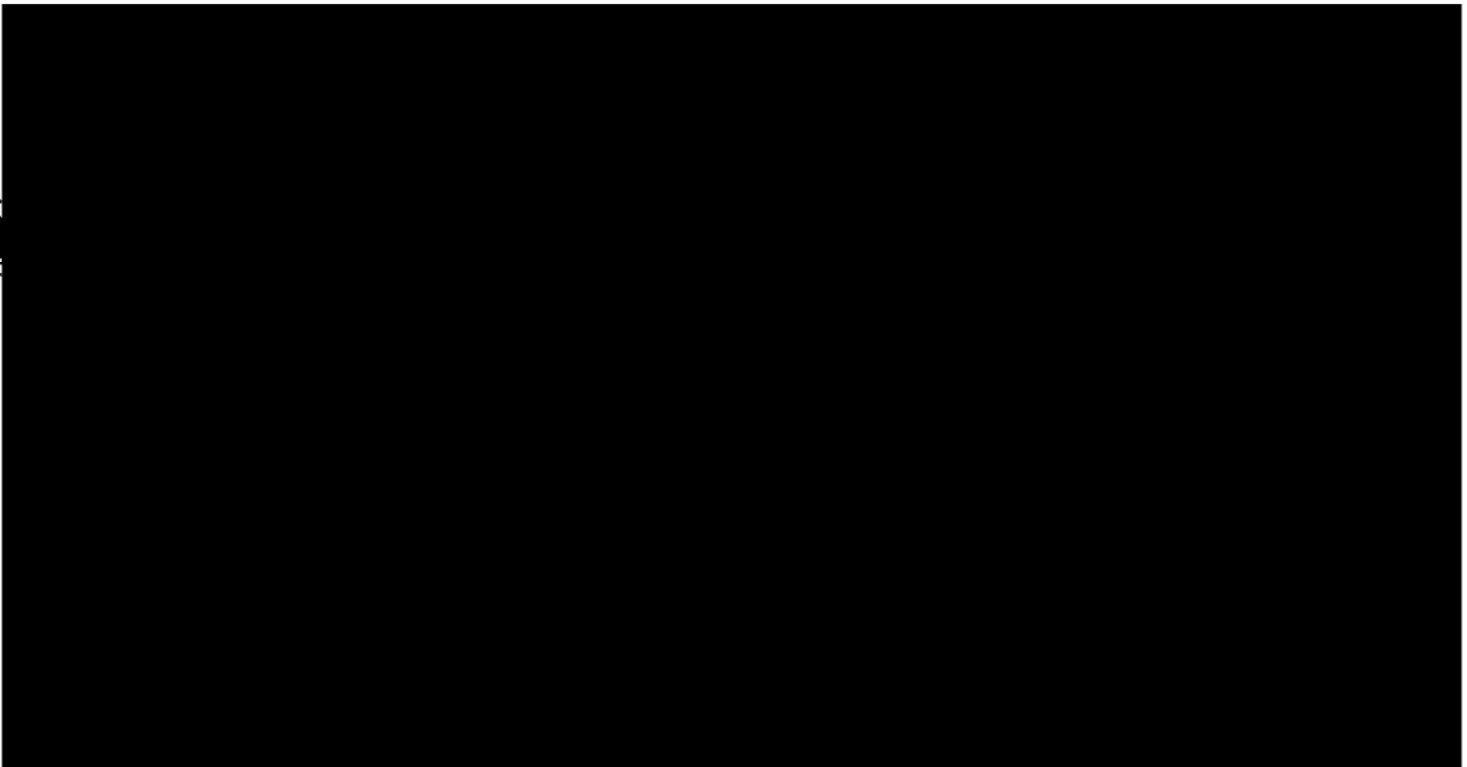
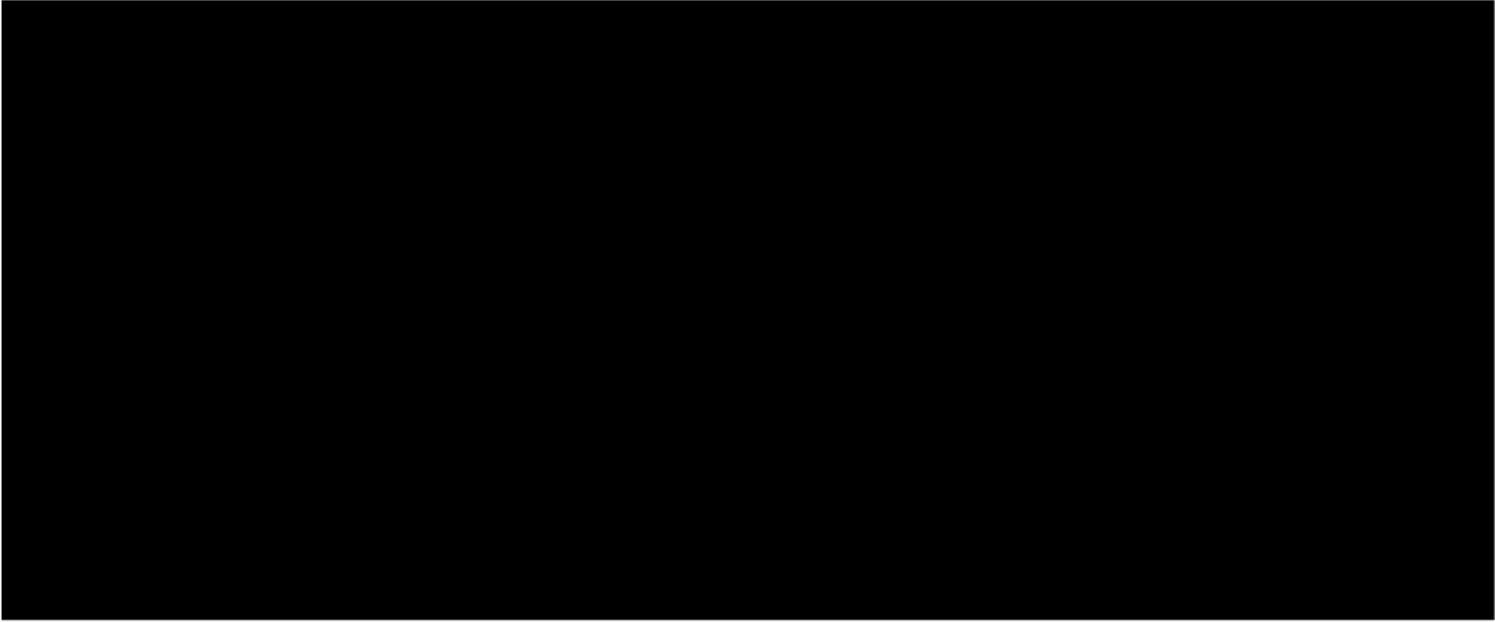
Notar

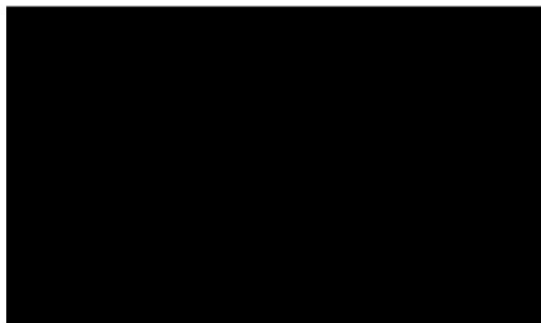


Gezien voor legalisatie van de handtekening van:  
Seen for legalization of the signature of:  
Vu pour légalisation de la signature de:  
Es wird hiermit beglaubigt dass die Unterschrift von:  
[redacted]  
door mij, notaris, heden de  
by me, civil-law notary, on this day of  
par moi-même, notaire, aujourd'hui le  
von dem unterzeichneten Notar anerkannt ist, heute der  
27-11-2009









**APOSTILLE**  
(Convention de la Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: **Niederlande**  
Diese öffentliche Urkunde
2. ist unterschrieben von [REDACTED]
3. in seiner Eigenschaft als Notar in [REDACTED]
4. sie ist versehen mit Unterschrift und Stempel von [REDACTED]

**BESTÄTIGT**

5. in [REDACTED]
6. am 27. November 2009
7. vom Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Gerichts [REDACTED]
8. unter Nr. [REDACTED]
9. Stempel [REDACTED]
10. Unterschrift: [REDACTED]



## Vollmacht

Ich, der Unterzeichnende,

geb

geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174, NL 9722 AM Groningen, Niederlande

bin

der im Handelsregister des Amtsgerichts  
eingetragenen Gesellschaft in Firma

### Hanzevast Projekte GmbH

mit dem Sitz in Bad Zwischenahn,

Anschrift: Langenhof 14, 26160 Bad Zwischenahn,

Die Gesellschaft firmierte vormals als Hanzevast Germany GmbH und war zuvor eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts

Ich bevollmächtige hiermit

1.   
geschäftsansässig: Verlengde Hereweg 174,  
NL 9722 AM Groningen, Niederlande,

2.   
geschäftsansässig:

– jeden von ihnen einzeln –

die Hanzevast Projekte GmbH bei der Aufhebung aller nachfolgenden Verträge zu vertreten und alle Erklärungen abzugeben sowie sämtliche Handlungen vorzunehmen, die insofern erforderlich oder förderlich sind:

1. Rahmenvereinbarung nebst Anlagen A, B, C und D v. 29.09.2008 (UR-Nr.   
des Notars und Bezugsurkunde UR-Nr.   
des Notars

2. Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr.   
des Notars   
und



3. Grundstückskaufvertrag v. 28.02.2006 (UR-Nr. [redacted] des Notars [redacted]  
[redacted]

Die Bevollmächtigten sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und ermächtigt,  
Untervollmacht im Umfang dieser Vollmacht zu erteilen.

Groningen, den 27-11-2009

[redacted]

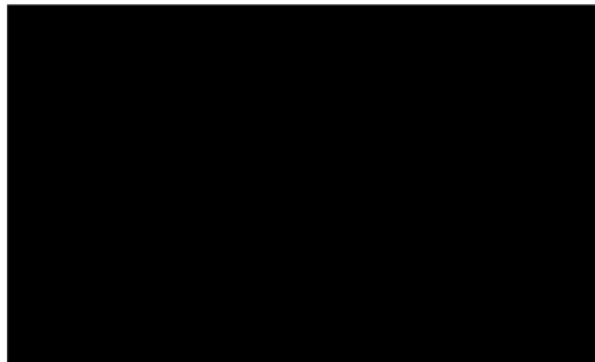
in seiner Eigenschaft  
[redacted] der Hanzevast Projekte GmbH

Gezien voor legalisatie van de handtekening van:  
Seen for legalization of the signature of:  
Vu pour légalisation de la signature de:  
Es wird hiermit beauftragt dass die Unterschrift von  
[redacted]  
doet mij, notaris, heden de  
by me, civil-law notary, on this day of  
par moi-même, notaire, aujourd'hui le  
von dem unterzeichneten Notar anerkannt ist, heute

27-11-2009

[redacted]



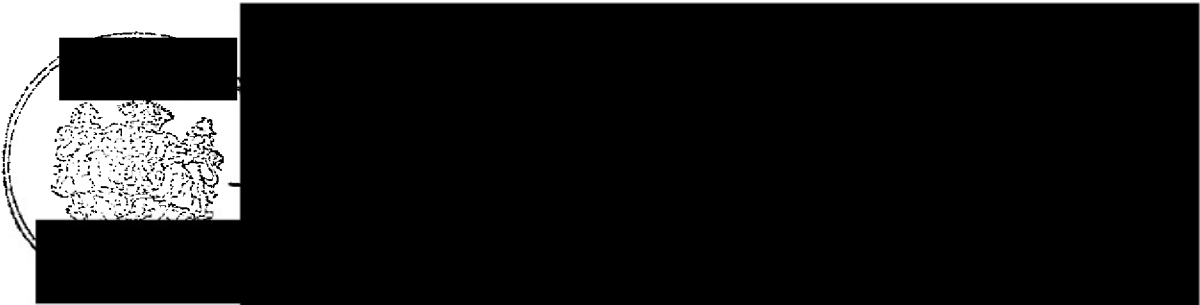


**APOSTILLE**  
(Convention de la Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: **Niederlande**  
Diese öffentliche Urkunde
2. ist unterschrieben von [REDACTED]
3. in seiner Eigenschaft als Notar in [REDACTED]
4. sie ist versehen mit Unterschrift und Stempel von [REDACTED]

**BESTÄTIGT**

5. in [REDACTED]
6. am 27. November 2009
7. vom Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Gerichts [REDACTED]
8. unter [REDACTED]
9. Stempel
10. Unterschrift: [REDACTED]



Sprinkenhof AG | Postfach 10 57 25 | 20039 Hamburg

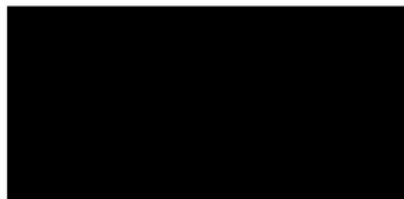
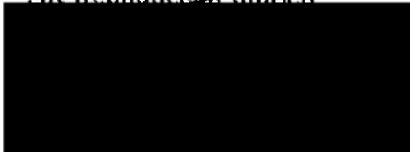


Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Durchwahl	Fax	Datum
[REDACTED]		Valentinskamp 32, 34a	- [REDACTED]		15.12.2009

Sehr geehrter [REDACTED]

hiermit bevollmächtigen wir [REDACTED]  
[REDACTED] der SpriAG- Sprinkenhof AG [REDACTED] im heutigen  
Beurkundungstermin zum Vorgang „Aufhebungsvereinbarung Kaufverträge Gängeviertel“ sämtliche  
Erklärungen mit Wirkung für und gegen die SpriAG- Sprinkenhof AG zusammen mit dem Vorstand der  
SpriAG- Sprinkenhof AG [REDACTED] abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Planer HT:

Hamburger Gängeviertel

Bauantrag / Entwurf  
Technische Gebäudeausrüstung

Bauherr: HGV Hamburger Gängeviertel GmbH & Co.KG  
Langenhof 14  
26160 Bad Zwischenahn

**Planliste**

Datei-/Plannummer	Planbezeichnung	Planart	Erst.Datum	Index	Idx.Datum	Maßstab	Format	Gezeichnet/Geprüft
Gesamtpläne Sanitär	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Schemen Sanitär	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Details Sanitär	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Gesamtpläne Lüftung	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Schemen Lüftung	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Gesamtpläne EIV/FM	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							
Schemen EIV/FM	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt 2 Kältemaschinen							

Anlage A  
Dulage 111

Datei/Plannummer	Planbezeichnung	Planart	Erst.Datum	Index	Idx.Datum	Maßstab	Format	Gezeichnet/Geprüft
	entsprechend Bauantragsplanung Dachaufsicht 37-49 berücksichtigt; 2 Kältemaschinen							
<b>Grundrissepläne Aufzüge</b>								
<b>Gesamtpläne Heizung</b>								
H3_TG-2	Heizung Tiefgarage -2	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_TG-1	Heizung Tiefgarage -1	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_HO	Heizung Hofebene	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E0	Heizung Ebene 0	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E1	Heizung Ebene 1	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E2	Heizung Ebene 2	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E3	Heizung Ebene 3	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E4	Heizung Ebene 4	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E5	Heizung Ebene 5	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E6	Heizung Ebene 6	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E7	Heizung Ebene 7	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E8	Heizung Ebene 8	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E9	Heizung Ebene 9	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_E10	Heizung Ebene 10	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
H3_DA	Heizung Dachaufsicht	Grundriss	13.02.2009	VORABZUG	-	1:100	DIN A0	
<b>Schemen Kälte</b>								
K3_37-49_S1	Kälteschema VK 37-49	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
K3_37-49_S2	Prinzipschema Kälte VK 37-49	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	

0

1/2

Planner HT:

Hamburger Gängevierte!

Bauantrag

Technische Gebäudeausrüstung

Bauherr: HGV Hamburger Gängevierte! GmbH & Co.KG  
 Langenhof 14  
 26160 Bad Zwischenahn

**Planliste**

Datei-/Plannummer	Planbezeichnung	Planart	Erst.Datum	Index	Idx.Datum	Maßstab	Format	Gezeichnet/Geprüft
<b>Gesamtpläne Sanitär</b>								
S4 TG-2	Sanitär Tiefgarage -2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 TG-1	Sanitär Tiefgarage -1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 HO	Sanitär Hofebene	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E0	Sanitär Ebene 0	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E1	Sanitär Ebene 1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E2	Sanitär Ebene 2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E3	Sanitär Ebene 3	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E4	Sanitär Ebene 4	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E5	Sanitär Ebene 5	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E6	Sanitär Ebene 6	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E7	Sanitär Ebene 7	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E8	Sanitär Ebene 8	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E9	Sanitär Ebene 9	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
S4 E10	Sanitär Ebene 10/Dachaufsicht	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
<b>Schemen Sanitär</b>								
S4 32 S1	Sanitärschema VK 32	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
S4 32a S1	Sanitärschema VK 32a	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
S4 32b S1	Sanitärschema VK 32b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
S4 34a S1	Sanitärschema VK 34a	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
S4 34b S1	Sanitärschema VK 34b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A1	
S4 34c S1	Sanitärschema VK 34c	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A1	
S4 35-38 S1	Sanitärschema VK 35-38	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
S4 37-49 S1	Sanitärschema VK 37-49	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
S4 39 S1	Sanitärschema VK 39	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4 39a S1	Sanitärschema VK 39a - Stadthaus 1	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4 39a S2	Sanitärschema VK 39a - Stadthaus 2	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4 39a S3	Sanitärschema VK 39a - Stadthaus 3	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	

Anlage 113  
 0  
 M

Datei-/Plannummer	Planbezeichnung	Planart	Erst.Datum	Index	Idx.Datum	Maßstab	Format	Gezeichnet/Geprüft
S4_39b_S1	Sanitärschema VK 39b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4_Innenhof_S1	Sanitärschema Entwässerung Innenhof	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4_TW_Gesamt_S1	Sanitärschema Verteilung Trinkwasser	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A20	
<b>Details Sanitär</b>								
S4_S1_MW1	Anschlussdetail Mischwasserübergabe 1	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4_S2_MW2	Anschlussdetail Mischwasserübergabe 2	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
S4_S3_MW3	Anschlussdetail Mischwasserübergabe 3	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
<b>Gesamtpläne Lüftung</b>								
L4_TG-2	Lüftung Tiefgarage -2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_TG-1	Lüftung Tiefgarage -1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_HOF	Lüftung Hofebene	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E0	Lüftung Ebene 0	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E1	Lüftung Ebene 1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E2	Lüftung Ebene 2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E3	Lüftung Ebene 3	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E4	Lüftung Ebene 4	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E5	Lüftung Ebene 5	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E6	Lüftung Ebene 6	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E7	Lüftung Ebene 7	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E8	Lüftung Ebene 8	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_E9	Lüftung Ebene 9	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
L4_DA	Lüftung Dachaufsicht	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
<b>Schemen Lüftung</b>								
L4_32_S1	Lüftungsschema VK 32	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_32a_S1	Lüftungsschema VK 32a	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_32b_S1	Lüftungsschema VK 32b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
L4_34a_S1	Lüftungsschema VK 34a	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_34b_S1	Lüftungsschema VK 34b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
L4_34c_S1	Lüftungsschema VK 34c	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_35-38_S1	Lüftungsschema VK 35-38	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_37-49_S1	Lüftungsschema VK 37-49	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A2	
L4_39_S1	Lüftungsschema VK 39	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
L4_39a-b_S1	Lüftungsschema VK 39a-b	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
<b>Gesamtpläne Elt/FM</b>								
E4_TG-2	Elektro/Fernmelde Tiefgarage -2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_TG-1	Elektro/Fernmelde Tiefgarage -1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_HOF	Elektro/Fernmelde Hofebene	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E0	Elektro/Fernmelde Ebene 0	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	

Datel-/Plannummer	Planbezeichnung	Planart	Erst.Datum	Index	Idx.Datum	Maßstab	Format	Gezeichnet/Geprüft
E4_E1	Elektro/Fernmelde Ebene 1	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E2	Elektro/Fernmelde Ebene 2	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E3	Elektro/Fernmelde Ebene 3	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E4	Elektro/Fernmelde Ebene 4	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E5	Elektro/Fernmelde Ebene 5	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E6	Elektro/Fernmelde Ebene 6	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E7	Elektro/Fernmelde Ebene 7	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E8	Elektro/Fernmelde Ebene 8	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E9	Elektro/Fernmelde Ebene 9	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_E10	Elektro/Fernmelde Ebene 10	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
E4_DA	Elektro/Fernmelde Dachaufsicht	Grundriss	13.02.2009	-	-	1:100	DIN A0	
Schemen EIV/FM								
E4-440.1-100	Elektroversorgung Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-440.2-100	Elektroversorgung Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-440.3-100	Elektroversorgung Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-440.4-100	Elektroversorgung Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-442.1-100	Eigenstromversorgungsanlage Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-442.2-100	Eigenstromversorgungsanlage Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-442.3-100	Eigenstromversorgungsanlage Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-442.4-100	Eigenstromversorgungsanlage Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-442.0-100	Netzersatzanlage	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A3	
E4-446.1-100	Blitzschutz- und Erdungsanlage Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-446.2-100	Blitzschutz- und Erdungsanlage Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-446.3-100	Blitzschutz- und Erdungsanlage Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-446.4-100	Blitzschutz- und Erdungsanlage Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-451.1-100	Telekommunikationsanlage Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-451.2-100	Telekommunikationsanlage Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-451.3-100	Telekommunikationsanlage Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-451.4-100	Telekommunikationsanlage Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-452.1-100	Such- und Signalanlagen Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-452.2-100	Such- und Signalanlagen Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-452.3-100	Such- und Signalanlagen Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-452.4-100	Such- und Signalanlagen Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-455.1-100	Antennenanlage Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-455.2-100	Antennenanlage Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-455.3-100	Antennenanlage Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-455.4-100	Antennenanlage Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-456.1-100	Gefahrenmeldeanlage Baufeld A	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-456.2-100	Gefahrenmeldeanlage Baufeld B	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-456.3-100	Gefahrenmeldeanlage Baufeld C	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	
E4-456.4-100	Antennenanlage Baufeld D-E	Schema	13.02.2009	-	-	ohne	DIN A0	



Anlage B

15. Dezember 2009

## Weitere Entwicklung des Gängeviertels ohne Hanzevast

Der Hamburger Senat hat sich mit der Hanzevast-Gruppe darauf verständigt, dass das Projekt Gängeviertel ohne eine weitere Beteiligung des niederländischen Investors fortgeführt wird.

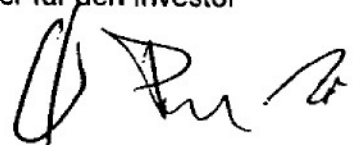
Beide Seiten haben sich auf die Aufhebung der Verträge und die Rückerstattung der geleisteten Zahlungen verständigt. Hamburg erwirbt die Rechte an Planungsleistungen (Architektenpläne etc.) und erstattet Hanzevast einen Teil der entstandenen Aufwendungen. Insgesamt leistet Hamburg an Hanzevast eine Zahlung in Höhe von knapp 2,8 Millionen Euro.

Im September 2008 hatten der Bezirk Hamburg-Mitte und der niederländische Investor Hanzevast einen städtebaulichen Vertrag geschlossen. Die Finanzbehörde hatte sich mit Hanzevast auf einen Kaufvertrag für das Gängeviertel geeinigt, dem auch die Kommission für Bodenordnung zugestimmt hatte. Das von allen beteiligten Seiten gebilligte städtebauliche Konzept sah die teilweise Modernisierung von Gebäuden, den teilweisen Abriss und Neubau sowie eine deutliche Erhöhung der Baumassen vor. Hanzevast hatte in der Folgezeit entsprechend seinen vertraglichen Verpflichtungen das Bauvorhaben weiter vorangetrieben und eine Baugenehmigung beantragt. Diese wurde im September 2009 erteilt. Anschließend wurden vertragsgemäß weitere Kaufpreistraten für die Grundstücke gezahlt.

Ausgelöst durch Aktionen der Künstlerinitiative „Komm in die Gänge“ hat seit Ende August 2009 eine intensive öffentliche Diskussion über die Zukunft des Gängeviertels stattgefunden. Dabei standen sowohl die im städtebaulichen Vertrag vereinbarten Gebäudeabriss und Neubauten wie auch das Nutzungskonzept in der Kritik.

### Konzeption mit breiterem Konsens ermöglicht

Hanzevast hat in der Vergangenheit für die Vorbereitung des Projekts und für die Umsetzung der geschlossenen Verträge erhebliche Mittel aufgewendet. In Anbetracht der aktuellen Diskussion sind sich Hamburg und Hanzevast darin einig, dass – ungeachtet bestehender Verträge – eine Umsetzung des bisherigen städtebaulichen Konzeptes weder für den Investor



noch für Hamburg zukunftsweisend ist. Aufgrund der öffentlichen Diskussion und der noch offenen konzeptionellen und zeitlichen Fragen bevorzugt Hanzevast einen Ausstieg aus dem Projekt und ermöglicht Hamburg eine Projektkonzeption mit breiterem öffentlichem Konsens.

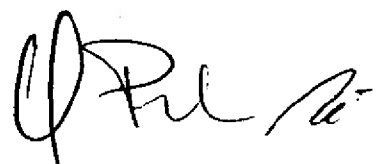
Diese Einigung erfolgt in gegenseitigem Respekt für die jeweiligen Interessen und das Engagement der Beteiligten.

Für Rückfragen:

Enno Isermann, Pressesprecher der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
040 – 428 40 2051, enno.isermann@bsu.hamburg.de

Susanne Frischling, Pressesprecherin der Behörde für Kultur, Sport und Medien  
040 – 428 24 207, susanne.frischling@bksm.hamburg.de

Daniel Stricker, Pressesprecher der Finanzbehörde  
040 – 428 23 1662, daniel.stricker@fb.hamburg.de

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Daniel Stricker', located in the bottom right corner of the page.

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der mir vorgelegten Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Hamburg, den 15. Dezember 2009



Notar